

Mitteilungen

1. / 2. Dezember 2018



Ss. Mauritius-Maria Magdalena

1. Advent



Ilidiko Zavrakid

„Wir machen uns auf den Weg“

Beicht- und Gesprächsgelegenheit

Jeden Samstag von 11:30 bis 12:00 Uhr gibt es in unserer St. Mauritius-Kirche eine Beicht- und Gesprächsgelegenheit im Vorraum der neuen Sakristei.
Herzliche Einladung!

Familiengottesdienste im Advent:
Die vier Samstagsmessen in Laggenbeck um 17:00 Uhr und die vier Sonntagsmessen in Ibbenbüren um 11:00 Uhr werden auch in diesem Jahr als Sie werden vorbereitet vom Familiengottesdienstkreis.

Thema zum 1. Advent:
„Wir machen uns auf den Weg“

Thema zum 2. Advent:
„Wir räumen den Weg frei“

Alle Familien, Jugendliche und Kinder sind herzlich dazu eingeladen.

St. Mauritius – Kirche

Die Chöre von St. Mauritius singen am Sonntag, 10. 12., um 17.00 Uhr in der St. Mauritius-Kirche für und mit der Gemeinde, Advents- und Weihnachtslieder. Mit besinnlichen und fröhlichen Gesängen möchten die Chöre, Ihnen und euch eine kurze Auszeit in der oft etwas hektischen Vorweihnachtszeit ermöglichen. In diesem Jahr singen und spielen der Frühstückchor „Ohne Gleichen“ und der Chor „Convocamus“. Der Eintritt ist frei! Über eine kleine Spende freuen sich die Chöre sehr.

Kirchenvorstandssitzung

Die nächste Kirchenvorstandssitzung ist am Mittwoch, 05.12., um 20:00 Uhr im Pfarrheim von St. Mauritius.

Prof. Cesare feiert Goldenes Priesterjubiläum

In die Zeit des Advents fällt auch das Goldene Priesterjubiläum von Prof. Cesare. Die Festmesse ist am Samstag, 8.12 um 18.30 Uhr in St. Mauritius. Die Predigt hält Pfr.Weber, anschließend ist Empfang im Pfarrheim. Eine zweite Veranstaltung wird am Montag, 10.12. sein im Pfarrheim St. Mauritius. Herr Prior aus unserer Gemeinde wird ein Interview mit Prof. Cesare machen und einiges aus den Paulusstudien des Professors hervorlocken.

Prof. Cesare ist schon seit den 70er Jahren als Seelsorger in den Ibbenbürener Gemeinden aktiv, zunächst in Laggenbeck, dann aber auch in St.Mauritius und St. Ludwig. Sein hohes Fachwissen in der Bibelexegese wird geschätzt und anerkannt, in vielerlei Hinsicht versucht er das der Gemeinde näherzubringen u.a. auch durch Organisierung von Reisen zu den biblischen Stätten. Man kann ihn aber auch erleben bei den adventlichen Exerzitien im Alltag oder bei Bibelabenden. Mehrfach organisierte er auch Paschamähler in der Passionszeit. Legendar ist sein Mundharmonikaspiel im Rahmen solcher Anlässe.

St. Mauritius

Anbetung und Roratemesen im Dezember

Anbetung jeden Dienstag ab 18.15 Uhr in der St. Mauritiuskirche: Zeit der Stille und des Gebetes und im Anschluss im Dezember finden um 19:00 Uhr Roratemesen statt.

kfd

Am Montag, 10.12., lädt die kfd herzlich zur Adventsfeier um 15:00 Uhr in das Pfarrheim ein. Referentin des Nachmittags ist Christine Welzel-Leinker. Anmeldung im Pfarrbüro, Tel.: 59490. Bei Anmeldung ist ein Kostenbeitrag von 8,00€ zu entrichten.

Besuchen Sie uns auch unter www.mauritius-maria-magdalena.de

Senioren

„Besinnliche Adventszeit“
zu diesem Nachmittag am
Donnerstag, 13.12., um 15 Uhr im
Pfarrheim mit Pastor Otto sind die
Senioren und die KAB herzlich
eingeladen. Anmeldungen im
Pfarrbüro / Tel. 59490

Exerzitien im Alltag

An einem ruhigen Ort mit Gott
allein zu sein, glaubend auf das
eigene Leben zu schauen, das
Leben zu ordnen, betend Gott im
eigenen Leben zu erkennen, eine
anstehende Entscheidung zu
erkennen oder eine Wahl zutreffen:
dazu wollen Exerzitien eine Hilfe
sein. Die Exerzitien im Alltag in
diesem Advent nehmen die Barm-
herzigkeit in den Blick.

„Seid barmherzig, wie auch euer
Vater im Himmel barmherzig ist“.
(Lk 6:36). Es freut sich auf ihre
Teilnahme Pater James David
Wo? Im Meditationsraum
Wann? Vom 3.12. bis 7.12.
Wie spät? 18 Uhr bis 19 Uhr

St. Maria Magdalena

Exerzitien im Alltag

Ich stehe vor der Tür. Und ich
möchte gerne da hinein. Ich suche
in der Tasche nach dem Schlüssel.
Vielleicht ist die Tür nur angelehnt.
Oder die Szene spielt sich
umgekehrt ab. Jemand möchte zu
mir herein, in mein Haus, in mein

Leben. Ob ich ihm oder ihr die Tür
öffnen soll? Jesus sagt: " Ich stehe
vor deiner Tür und klopfe an."
Weihnachten steht vor der Tür und
macht sich schon bemerkbar. In
der Vorbereitung auf Weihnachten
werden wieder Exerzitien im Alltag
angeboten, in Laggenbeck im
Pfarrheim vom 3.- 7.12. jeweils um
19 Uhr. Wir befassen uns mit den
Türen, durch die Gott in unser
Leben hereinkommt. Wie macht er
sich bemerkbar? Wodurch tritt er in
mein Leben ein? Ist er dann
wirklich da? Diesen Fragen nach
dem Eintritt Gottes in unser Leben
wollen wir uns stellen. In Erwartung
interessierter "Türhüter" freut sich
auf die Alltagsexerzitien ihr Pastor
Hermann Otto.

Haus Magdalena

Der Gottesdienst im Haus
Magdalena beginnt am Montag,
03.12. um 10:30 Uhr.

Adventsfeier

Die KAB lädt zur Adventsfeier mit
Pastor Hermann Otto am Samstag,
08. Dezember, um 14:30 Uhr ins
Pfarrheim ein. Es wird
weihnachtliches Gebäck gereicht.
Anmeldung bis zum 04. Dezember
bei Marianne Brüwer Tel. 8 49 85

**Allen einen gesegneten
Sonntag**

Jesus sagt:

ICH ZEIG' EUCH WAS



Eines der schönsten Gleichnisse in der Bibel ist für mich das Gleichnis vom verlorenen Sohn: Ein Vater hatte zwei Söhne. Eines Tages möchte der jüngere das Geld ausbezahlt bekommen, das ihm später zustünde. Darüber ist der Vater traurig. Doch der Sohn nimmt das ganze Geld und zieht damit hinaus in die Welt. Er möchte auf eigenen Beinen stehen. Doch so richtig klappt das nicht. Der Sohn ist sehr unvorsichtig und verschwenderisch mit seinem Geld, und eines Tages ist alles weg. Als dann eine Hungersnot kommt, kann er sich kein Essen kaufen und muss hungern. Da denkt der jüngere Sohn an das gute Leben zurück, das er bei seinem Vater gehabt hatte. Doch zugleich schämt er sich, weil er seinen Vater alleingelassen und das ganze Geld ver-

schwendet hat. Er macht sich auf den Heimweg, und als der Vater ihn kommen sieht, läuft er ihm entgegen. Der Sohn wirft sich zu Boden und entschuldigt sich. Und was macht der Vater? Ist er wütend? Schickt er seinen Sohn wieder weg? Nein, er freut sich, umarmt ihn, gibt ihm gute Kleider und feiert ein Fest. So groß ist seine Freude, dass der verlorene Sohn wieder da ist. Nur der ältere Bruder ist sauer. Er ist treu beim Vater geblieben, hat für ihn gearbeitet, und doch ist noch nie für ihn ein Fest gefeiert worden. Eigentlich verständlich, doch Gott denkt anders: Er ist der Vater in dem Gleichnis, der sich über jeden Menschen freut, der sich von ihm abgewandt hat und wieder zu ihm zurückfindet.

